

Wartungsplan

SLK Multy Produktfamilie

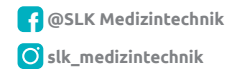


Wellell Group

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> SLK Multy Aktiv | <input type="checkbox"/> + SLK Multy Umrüstkit Universal |
| <input type="checkbox"/> SLK Multy Aktiv e | <input type="checkbox"/> + SLK Multy Umrüstkit Universal |
| <input type="checkbox"/> SLK Multy Universal | <input type="checkbox"/> + SLK Multy Umrüstkit Aktiv |
| <input type="checkbox"/> SLK Multy Universal e | <input type="checkbox"/> + SLK Multy Umrüstkit Aktiv |

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon: +49 (0) 2309 - 91545 - 0
Telefax: +49 (0) 2309 - 91545 - 999
E-Mail: info@slk-gmbh.de
Internet: www.slk-gmbh.de



Seriennummer : _____ Herstellungsdatum: ___/___/_____

Für die Dokumentation den aktuellen Wartungsplan von der SLK-Internetseite www.slk-gmbh.de (Downloadbereich) verwenden.

Pos.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand- gesetzt am:			
1	Lifter im Originalzustand							
2	Kompatibilitätserklärung der Zubehör- und Gerätekombinationen vorhanden							
3	Gebrauchsanweisung vorhanden							
4	Typenschilder vorhanden und lesbar							
5	Laufrollen	<ul style="list-style-type: none"> • lassen sich leichtgängig drehen • schwenkbar um 360° • unbeschädigt • Befestigungsschrauben fest angezogen • Bremsen funktionsfähig 						
		6	Schweißnähte in Ordnung/ keine Rissbildungen / keine Deformierungen	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrwerk • Standmast • Hebearm (auch Langlochbildung am CSP beachten) • Schiebegriff • Motorhalterungen • Lifterbügel/Trittbrett/Schienbeinstütze (je nach Modell) 				
				Keine Oberflächenbeschädigung oder Korrosion				
				Funktion der Fahrwerkspreizung leichtgängig				
				Bolzen mit SL-Sicherung in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)				
Bolzen zur Fixierung des Hebearms (40mm lang) und des Standmastes (60mm lang) vorhanden und in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)								
11	Verschraubungen fest angezogen	<ul style="list-style-type: none"> • zwischen Fahrwerk und Standmast • zwischen Standmast und Hebearm (100 Nm Anzugsdrehmoment) • zwischen Fahrwerk und Füßen (100 Nm Anzugsdrehmoment) 						
		Lifterbolzen mit Bund zur Aufnahme des Lifterbügels hat min. 4 mm Bundhöhe. Mit Schieblehre nachmessen und Maß unter „Bemerkungen“ eintragen. (je nach Modell)						
		Teflonscheibe zwischen Lifterbolzen und Lifterbügel vorhanden, min. 1 mm Dicke, ansonsten austauschen						
14	Gasdruckfeder funktionsfähig							
15	Klappmechanismus funktionsfähig							

Seriennummer : _____

Pos.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand-gesetzt am:
16	Schiebegriff fest angeschraubt				
17	Stopfen an Lifter vorhanden / Federsicherungen und Stopfen an Lifterbügel vorhanden (falls zutreffend)				
Elektrisches System					
18	Alle Kabel unbeschädigt und angeschlossen				
19	Not-Aus-Taster vorhanden und in Funktion (Keine Funktion bei gedrücktem Not-Aus, Re-Aktivierung nur durch Drehen)				
20	Ladegerät vorhanden und unbeschädigt, Anschlüsse sauber, orangefarbene Kontrollleuchte beim Ladebetrieb				
21	Ladefunktion ist gegeben				
22	Keine Liftfunktion bei Ladebetrieb				
23	Tippbetrieb des Handschalters funktioniert (Handschalter loslassen – Liftbetrieb stoppt)				
24	Keine Hebefunktion wenn der Bolzen im Standmast nicht korrekt eingebaut ist. Test: Bolzen herausnehmen, dann darf keine Hebefunktion gegeben sein				
25	Handschalter inkl. Kabel und Zugentlastung unbeschädigt, Kontrollleuchten funktionieren (wenn vorhanden)				
26	Dichtungsring am Stecker des Handschalters vorhanden				
27	Steuerbox fest angeschraubt				
28	Akkupack ohne äußerliche Beschädigungen und Verformungen, Anschlüsse sauber, Verriegelung des Akkupacks rastet ein (Es wird empfohlen den Akkupack nach 4 Jahren auszutauschen.)				
29	Elektrische Steuerung über die Tasten der Steuerbox funktioniert				
30	Anzeigen / Displays funktionieren				
31	Beide Endschalter funktionieren (Antrieb schaltet oben und unten ab)				
32	Keine auffälligen Geräusche im Antriebsmotor				
33	Mechanische Notabsenkung funktionsfähig				
34	Fettablagerungen am Schubrohr entfernt				
35	Elektrische Fahrwerkspreizung funktioniert (wenn vorhanden)				
36	Prüfung des gesamten Hebezyklus nach EN 10535 Anhang B1 Multy Universal: mit maximaler Nennlast des Lifters Multy Aktiv: mit 50% der maximalen Nennlast des Lifters				

Der Patientenlifter kann verwendet werden.

Der Patientenlifter darf ab sofort nicht mehr verwendet werden und muss vor Weiterverwendung instand gesetzt werden.
Eine entsprechende Kennzeichnung wurde angebracht. Die verantwortliche Person wurde in Kenntnis gesetzt und bestätigt dies hiermit durch ihre Unterschrift: _____

Position der verantwortlichen Person: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

Datum: _____ Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

Alle Mängel wurden fachgerecht beseitigt. Der Patientenlifter kann verwendet werden.

Datum: _____ Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____ Name in Druckbuchstaben: _____